

St.-Sebastianus-Schützen trauern um Oberst Schüth

Franz Schüth verstarb Dienstag im Alter von 52 Jahren

Allagen. Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft trauert um ihren Oberst Franz Schüth. Am Dienstagabend verstarb Schüth für alle unerwartet im Alter von 52 Jahren. Seinen Kameraden und Schützenbrüdern war er stets ein treuer Freund und vor-

bildlicher Vorgesetzter. Unter seiner Leitung wurde an die Schützenhalle in Allagen ein Anbau geschaffen, der vorwiegend in Eigenarbeit erstellt wurde. Eine Kegelbahn und einige Schießstände sind darin untergebracht. Seit 1965 leitete Franz Schüth die Geschicke der Schützenbruderschaft zur Zufriedenheit aller Vereinsmitglieder, was die rege Teilnahme an allen Vorhaben der Schützen bewies.

Bis kurz nach dem Zweiten Weltkrieg war Franz Schüth auch als Sportler aktiv. Er leitete den damaligen Turnverein und war außerdem noch als Vorturner in Allagen tätig.

Seinen zahlreichen Freunden wird Franz Schüth in guter Erinnerung bleiben. Sie nehmen Abschied von ihm am Montag, 9. Mai. Das Seelenamt findet statt um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche, die Beerdigung ist anschließend von der Friedhofskapelle aus.



Oberst Schüth starb am Dienstag.